



Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur Sitzung am 13.01.2014

Sitzungsleiter: Tom, Protokollführer: Lisa

Sitzungsbeginn: 18:29 Uhr, Sitzungsende: 19:37 Uhr

Anwesende FSR-Mitglieder:

Nanett Bahler (bis TOP 4), Till Berger, Jana Fischer, Eva-Maria Funke (ab TOP 2), Maximilian Grunwald, Johannes Hohner (ab TOP 2), Lisa Hutschenreiter, Maximilian Marx, Paul Nachtigall, Tom Rudolph

Abwesende FSR-Mitglieder:

Liv Toaspern

Ruhende Mandate:

–

Gäste:

–

TOP 1 – Begrüßung und Formalia

Tom eröffnet die Sitzung um 18:29 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 8/11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 06.01.2014 wird bestätigt.

TOP 2 – Berichte

UNI LIVE

Tom berichtet von UNI LIVE. Die Organisation hat dieses Jahr gut geklappt, insbesondere war das Zusammenarbeiten mit der Fachrichtung sehr angenehm. An dieser Stelle möchten sich der FSR dafür bei der Fachrichtung und insbesondere bei Frau Dr. Fischer bedanken. Im Willersbau wurde das Beratungsangebot gut angenommen. Auch Prof. Schilling und Prof. A. Voigt waren zwischenzeitlich anwesend. Dies wurde als sehr positiv wahrgenommen. Auch der Stand im Dülfersaal war gut besucht, verglichen mit den Vorjahren – in denen der Stand im Hörsaalzentrum war – jedoch nicht so stark. Insbesondere kamen weniger Lehramtsinteressenten als in den vergangenen Jahren. Eine der am häufigsten gestellten Fragen seitens der Schüler und Eltern, ist die Frage, was man denn nach einem Mathematik-Studium machen könnte. Es wird angeregt, dafür (nicht nur für das Schnupperstudium) eine Übersicht mit Beispielen zusammen zu stellen.

Skatturnier

Tom berichtet außerdem vom Skatturnier am 08.01. Dies war mit 17 Teilnehmern gut besucht. Leider hatte es Probleme mit der Raumreservierung gegeben, weshalb der Raum 23 Uhr verlassen werden musste. Am Ende setzten sich Felix (1. Platz), Markus (2. Platz) und Johannes (3. Platz) durch.

Fachkommission

Lisa und Maximilian M. berichten von der Fachkommission, die ebenfalls am 08.01. stattfand:

- Bei den von der TU Dresden im Rahmen der Exzellenzinitiative ausgeschriebenen Open-Topic-Tenure-Track-Professuren ist momentan noch ein Mathematiker im Rennen.
- Die Anzahl Studienanfänger an der Fachrichtung Mathematik ist problematisch. Mit der Einführung der Bachelor- und Master-Studiengänge hat sich die Zahl der Studienanfänger etwa halbiert, wodurch die Studierendenzahlen stark gesunken sind. Ein weiteres Problem ist, dass viele Studierende nach dem Bachelor nicht in einen Mathematik-Master-Studiengang (Mathematik, Technomathematik oder Wirtschaftsmathematik) wechseln. Es wird nach Ursachen gesucht und diskutiert, was getan werden könnte, um das Mathematikstudium an der TU Dresden wieder attraktiver zu machen. Als wesentliche Ursachen werden zum einen ein fehlender grundständiger Wirtschaftsmathematik-Studiengang und zum anderen die nicht mehr angebotenen Diplomstudiengänge gesehen. Unter anderem wird vorgeschlagen, einen Bachelor Wirtschaftsmathematik einzuführen oder modularisierte Diplom-Studiengänge mit großer Durchlässigkeit zum Bachelor zu schaffen.
- Deutschlandweit soll an den neun größten Technischen Universitäten ein gemeinsamer Online-Brückenkurs Mathematik angeboten werden. Die Planung dazu läuft momentan.
- Seitens der TU Dresden wurde beim zuständigen Ministerium ein Antrag auf vorzeitige Besetzung der Didaktikprofessur für Mathematik gestellt.
- Dr. Feldmann, Dr. Noack und Dr. Böttcher setzen sich momentan für den Aufbau einer mathematischen Schülerförderung an der TU Dresden ein. Erste Veranstaltungen sollen im März stattfinden. Für das kommende Schuljahr 2014/15 sind an der TU Dresden stattfindende Schüler-AGs für die Klassenstufen 6 bis 12 in Planung. Die Fachrichtung möchte dies nach Möglichkeit durch das Einrichten entsprechender SHK- oder WHK-Stellen unterstützen.

TOP 3 – Entsendungen

Es müssen noch Studiengangskoordinatoren entsandt werden. Die bisherigen Studiengangskoordinatoren möchten nicht noch einmal kandidieren. Bisher gibt es keine neuen Kandidaten.

Bis zur kommenden Woche sollen noch einmal engagierte Studenten angesprochen werden. Es ist je ein Studiengangskoordinator für den Bachelor-Studiengang Mathematik und die Lehramts-Studiengänge Mathematik zu entsenden.

TOP 4 – Veranstaltungen

Eislaufen

Die Plakate wurden aufgehängt. Es muss noch bekannt gegeben werden, dass der Eintritt für Studenten der Fachrichtung Mathematik gegen Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung übernommen wird.

Schachturnier

Für das Schachturnier am 23. 01. gibt es bereits einige Anmeldungen. Die Organisation ist soweit abgeschlossen. Der iFSR kümmert sich um den traditionellen Wasserkasten.

Spieleabend

Der Raum für den Spieleabend am 29.01. muss noch beantragt werden. Näheres zu zu besorgenden Getränken und Knabbereien soll in der kommenden Sitzung besprochen werden.

Professorenstammtisch

Auch im Café Müller's muss für den Professorenstammtisch am 21.01. noch reserviert werden. Die Plakate sollen morgen ausgehangen werden.

Es wird darüber diskutiert, häufiger Veranstaltungen nicht nur an einem Mittwoch stattfinden zu lassen. Die anwesenden FSR-Mitglieder sprechen sich zwar dafür aus, allerdings hat sich der Mittwoch auch zeitlich bewährt.

TOP 5 – Teambuilding

Die Essensplanung für den Hüttenaufenthalt soll nach der Sitzung besprochen werden. Während des Aufenthaltes soll ein Veranstaltungsplan für das Sommersemester aufgestellt werden. Außerdem soll die Zeit zur Diskussion über die von der Fachrichtung angestrebte Neueinführung von Studiengängen genutzt werden.

TOP 6 – Kopierkarte

Jana stellt folgenden Antrag:

Der FSR möge beschließen, für das Aufladen der Kopierkarte einen Finanzrahmen in Höhe von 10€ zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 7 – Newsletter

Im Newsletter soll auf die kommenden Veranstaltungen des FSR (Eislaufen, Professorenstammtisch, Schachturnier, Spieleabend) hingewiesen werden. Desweiteren soll Werbung für die zu entsendenden Studiengangskoordinatoren für den Bachelor Mathematik und das Lehramt Mathematik gemacht werden.

TOP 8 – Sonstiges

Am Dies Academicus (21.05.2014) wird uniweit wieder der Crime Campus für Studenten organisiert. Jana schlägt eine Beteiligung des FSR Mathematik vor und erklärt sich bereit, sich auch um den Kontakt zu den Organisatoren zu kümmern.

Tom schließt die Sitzung um 19:37 Uhr.